



welch

Begleiterkrankungen

bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen erkennen,
vorbeugen und behandeln

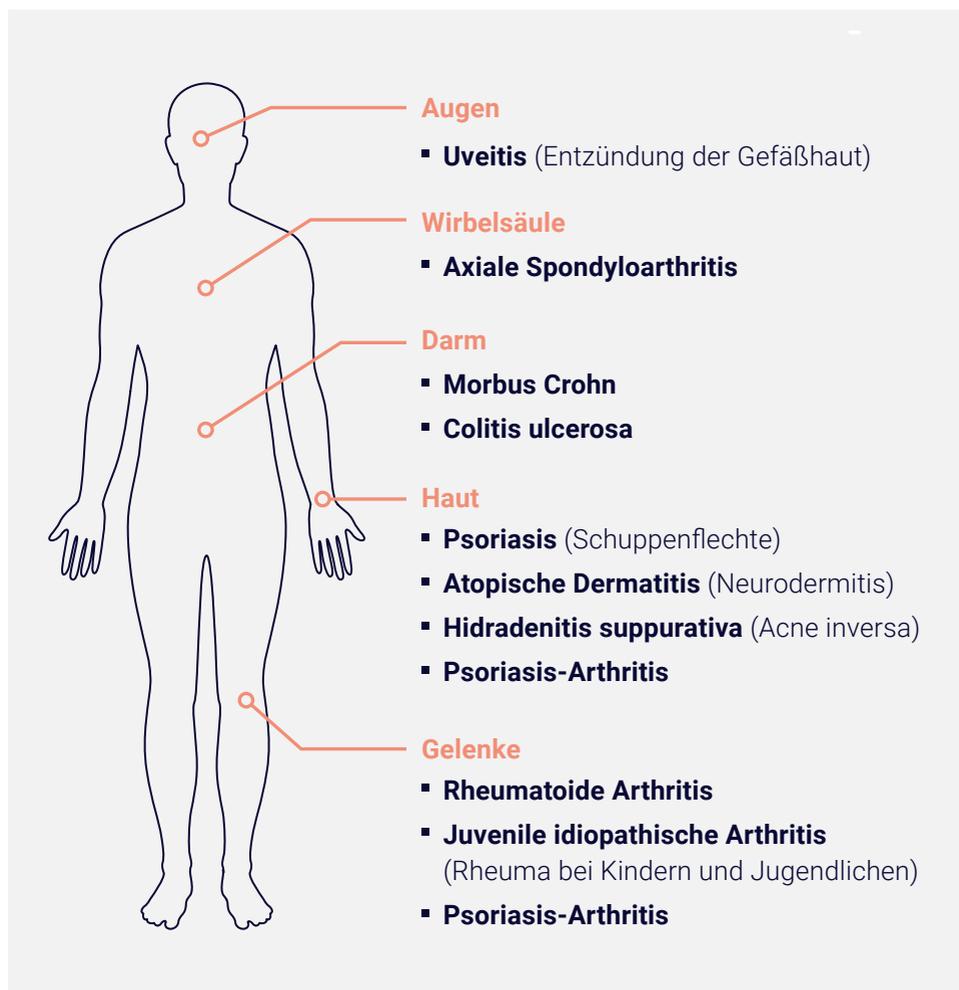
Gemeinsam erfolgreich!



Online lesen und herunterladen unter
www.abbvie-care.de/begleiterkrankungen

Was sind Begleiterkrankungen?

Es gibt eine Reihe von chronisch-entzündlichen Erkrankungen, deren Beschwerden sich in erster Linie in einer bestimmten Körperregion zeigen:



Systemische Erkrankungen

Es handelt sich hier um sogenannte systemische Erkrankungen, die den ganzen Organismus betreffen. Die Symptome der Erkrankung bleiben daher häufig nicht nur auf die typische Körperpartie beschränkt. **Beschwerden, die in anderen Körperregionen auftreten, werden Begleiterkrankung genannt.** Der Fachbegriff für Begleiterkrankung ist „Komborbidität“.



Fehlleistung des Immunsystems

Gemeinsam haben diese Erkrankungen, dass ihnen eine chronische Entzündung zugrunde liegt, die mit einer Fehlleistung des Immunsystems in Verbindung steht.

Warum kommt es zu Begleiterkrankungen?



Immunsystem

Das Immunsystem wird durch ein kompliziertes Zusammenspiel von Immunzellen, Botenstoffen und weiteren Faktoren gesteuert. Es hat die Aufgabe, Eindringlinge oder Schäden im Körper zu erkennen und zu bekämpfen.



Fehlalarm

Abhängig von der chronisch-entzündlichen Erkrankung wird die körpereigene Abwehr durch unterschiedliche Auslöser alarmiert. Sie reagiert jedoch nicht wie vorgesehen auf einen Eindringling oder Schaden, sondern es entsteht eine Art Fehlalarm. Die Abwehrreaktion beginnt. Immunzellen werden aktiviert, Botenstoffe ausgeschüttet.



Chronische Entzündung

Die Abwehrreaktion zeigt sich in Form einer Entzündung. Funktioniert das Immunsystem angemessen, klingt die Entzündung wieder ab, sobald der Schaden behoben ist. Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen ist das nicht der Fall. Es entsteht ein Ungleichgewicht. Die Entzündung bleibt bestehen und wird chronisch. Sie geht im Körper weitere Wege und beschränkt sich nicht immer nur auf die charakteristischen Körperbereiche der chronisch-entzündlichen Erkrankung. So kommt es zu Begleiterkrankungen.



Erhöhtes Risiko

Menschen mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung haben somit ein erhöhtes Risiko für Begleiterkrankungen, die typisch für die Grunderkrankung sind. Ob jedoch eine Begleiterkrankung auftritt und bei wem, lässt sich nicht mit Sicherheit vorhersagen.

Welche Begleiterkrankungen können auftreten?

Nicht in jedem Fall muss es zu Begleiterkrankungen kommen. Es gibt jedoch bei jeder chronisch-entzündlichen Erkrankung Begleiterkrankungen, die häufiger auftreten, bzw. Organe oder Körperregionen, die eher betroffen sind.



Psoriasis:

Herz-Kreislauf-System, Darm, Augen



Morbus Crohn und Colitis ulcerosa:

Haut, Gelenke, Augen, Leber



Neurodermitis:

Atopische Erkrankungen (Asthma, Heuschnupfen, Bindehautentzündung, Nahrungsmittelallergien)



Rheumatische Gelenkerkrankungen:

Herz-Kreislauf-System, Stoffwechselerkrankungen, Augen, Darm



Acne inversa:

Wirbelsäule, Darm, Stoffwechselerkrankungen



Ein wichtiges Ziel der Therapie der Grunderkrankung ist es, den Entzündungsprozess zum Rückgang zu bringen. Die therapeutische Krankheitskontrolle kann auch einen positiven Effekt auf mögliche Begleiterkrankungen haben. Gemeinsam mit der Ärztin bzw. dem Arzt lässt sich der passende Behandlungsweg finden.

Was lässt sich gegen Begleiterkrankungen tun?



Früh erkennen und behandeln

Begleiterkrankungen können schnell übersehen werden. Ihre Früherkennung ist jedoch entscheidend, damit sie richtig behandelt werden können.

Über Begleiterkrankungen Bescheid wissen

Wenn Sie eine chronisch-entzündliche Erkrankung haben, sollten Sie sich gut darüber informieren, mit welchen Begleiterkrankungen diese verbunden sein kann. Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt kann Sie darüber aufklären.



Bei Verdacht ärztliche Hilfe suchen

Wenn Sie bei sich Beschwerden, z. B. Schmerzen, feststellen, die auf eine Begleiterkrankung hinweisen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. So kann die Ursache der Beschwerden festgestellt werden oder bei Bedarf an andere Fachärzt*innen überwiesen werden.



Gesunder und ausgewogener Lebensstil

Das Risiko für einige Begleiterkrankungen kann durch den Lebensstil beeinflusst werden. Eine ausgewogene, gesunde Ernährung, mehr Bewegung oder ein Rauchstopp können etwa das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt darüber, was Sie im täglichen Leben tun können, um Risikofaktoren zu minimieren.

Alle Ärzt*innen informieren

Informieren Sie alle Ärzt*innen, bei denen Sie in Behandlung sind, über Ihre chronisch-entzündliche Erkrankung. So können Beschwerden, die mit Begleiterkrankungen zusammenhängen, leichter erkannt werden.



Die chronisch-entzündliche Erkrankung behandeln

Eine konsequente und wirksame Therapie der chronisch-entzündlichen Grunderkrankung hält die Entzündung unter Kontrolle und kann somit auch einen positiven Einfluss auf Begleiterkrankungen haben.

Wo gibt es weitere Informationen?

Die wichtigste Ansprechperson für alle Fragen zu Begleiterkrankungen ist Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt. Darüber hinaus können Patientenorganisationen und andere Initiativen eine gute Informationsquelle zu vielen Fragen der Erkrankung sein.

Patientenorganisationen und Selbsthilfe

Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V.

Die DCCV bietet vielseitige Unterstützung in allen Fragen zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen.

www.dccv.de



Deutsche Rheuma-Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga wendet sich an Menschen mit unterschiedlichen rheumatischen Erkrankungen.

www.rheuma-liga.de



Deutscher Psoriasis Bund (DPB) e.V.

Der DPB setzt sich für die Belange von Menschen mit Psoriasis ein, bietet Informationen, den Austausch mit anderen Betroffenen sowie Veranstaltungen.

www.psoriasis-bund.de



Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) e.V.

Die DVMB ist das Selbsthilfenetzwerk für Menschen mit axialer Spondyloarthritis.

www.bechterew.de



Deutscher Neurodermitis Bund (DNB) e.V.

Die Selbsthilfeorganisation bietet Kontakt zu Selbsthilfegruppen im ganzen Bundesgebiet sowie Informationen rund um Neurodermitis.

www.neurodermitis-bund.de



Deutsche Uveitis Arbeitsgemeinschaft (DUAG) e.V.

Die DUAG ist die Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Uveitis und unterstützt in allen Fragen zu der entzündlichen Augenerkrankung.

www.duag.org



Netzwerk Autoimmunerkrankter e. V. (NIK)

Die Patienteninitiative hat das Ziel, Betroffene und Angehörige mit unterschiedlichen chronisch-entzündlichen Erkrankungen ganzheitlich und krankheitsübergreifend zu begleiten.

www.nik-ev.de



Informationsportale von AbbVie



Leben mit CED

Das Onlineportal „Leben mit CED“ bietet für jede Lebenslage mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa die passenden Antworten – praktisch, alltagstauglich und fundiert. Auch auf Instagram vertreten: [@wegutyourback](#)

www.leben-mit-ced.de



PSOUL

PSOUL

Das Magazin über, mit und ohne Schuppenflechte bietet Fakten, Tipps und neue Perspektiven zur Psoriasis. PSOUL rüttelt auf und zeigt, dass es sich lohnt, aktiv zu werden und sich in Sachen Psoriasis und Behandlung nicht unterkriegen zu lassen.

www.psoul.de



Bei Verdacht auf eine Begleiterkrankung zögern Sie nicht, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.

Wen juckt's?

Neurodermitis? Wen juckt's?

Aktiv werden und das Leben nicht von der Erkrankung bestimmen lassen! „Neurodermitis? Wen juckt's?“ unterstützt dabei, neue Wege im Umgang mit der Erkrankung und der Behandlung zu finden, und bietet viele Informationen, Tipps und praktische Tools rund um die Neurodermitis.

www.neurodermitis-wen-juckts.de



Mein Rheuma Kompass

Diagnose Rheuma – und jetzt? Die Webseite „Mein Rheuma Kompass“ gibt Orientierung, Anregungen, um einen guten Weg mit der rheumatischen Erkrankung zu finden, und zeigt, wie andere Betroffene mit Rheuma umgehen.

www.mein-rheuma-kompass.de



AbbVie Care

Das Internetangebot von AbbVie Care bietet Wissenswertes und Service zu unterschiedlichen chronisch-entzündlichen Erkrankungen, Tipps für den Alltag sowie Informationen für Angehörige.

www.abbvie-care.de





www.abbvie-care.de

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden